

## **Tieck, Ludwig: O Augen! wohin führen mich die süßen Scheine? (1813)**

1 O Augen! wohin führen mich die süßen Scheine?  
2 Ich meine, daß ich nur zu büßen ein muß saugen  
3 Der Augen lieblich Grüßen; wie ich freudig weine  
4 Und mich der Deine fühl' im Küssen, fragen mich die Augen  
5 Mit sanftem Schimmer: wird auch immer dieses Glück mir lachen?  
6 Sie machen,  
7 Daß die Freuden Leiden gleich mir sind: –  
8 O liebstes Kind,  
9 Laß dieses Fragen, sagen kann ich's nie und weint' ich mich auch blind.

(Textopus: O Augen! wohin führen mich die süßen Scheine?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poetry/1813/1000.html>)